

Fünf Partnerschaftsbänke für Hofheim

FÖRDERKREIS Rückblick und Ausblick auf Mitgliederversammlung

Von Werner Grundmann

HOFHEIM. Nachdem die Mitgliederversammlung des Förderkreises Hofheimer Städtepartnerschaften e.V. 2020 ausfallen musste und die diesjährige im März verschoben werden musste, konnte am 1. September eine Versammlung abgehalten werden. Über die umfangreichen Wahlen wurde bereits in der HZ berichtet. Aber es gab auch weitere Tagesordnungspunkte mit Interesse.

Zu Beginn der Sitzung wurde der verstorbenen Mitglieder in Hofheim und den Partnerstädten gedacht. In ihrem Rechenschaftsbericht ging die 1. Vorsitzende Ingrid Bender nochmal darauf ein, was stattfinden konnte – etwa das umjubelte Konzert der Gruppe „Zagan Acoustic“ aus der Partnerstadt Pruszcz Gdanski in der Stadthalle im März 2019 – und auch auf das, was leider nicht stattfinden konnte, etwa die Ausstellung „Rabelais“.

„Via Hofheim“

In positiver Erinnerung bleibt das Treffen der Mitglieder auf der Wiese am Rathaus im August 2020. Aus den Berichten der Referenten sei Folgendes herausgegriffen: Ein Besuch in Chinon konnte noch über Pfingsten 2019 durchgeführt werden; im Mai 2022 soll das 55-jährige Jubiläum der Partnerschaft in Chinon gefeiert werden. Die



Blick in die Mitgliederversammlung des Förderkreises Hofheimer Städtepartnerschaften am 1. September im Schönbornsaal.

Foto: Werner Grundmann für FHS Hofheim / VRM Lokal

40-Jahresfeier mit Tiverton musste bekanntermaßen ausfallen. Unter dem Motto „Partnerschaftliche Solidarität in europäischen Krisenzeiten“ soll die „40+2“-Feier Anfang Juli 2022 in Hofheim gefeiert werden. Zu Ehrenbürgern der Stadt Tiverton wurden 2019 Gisela Stang, Renate Hofmann und Wolfgang Winkler ernannt. Buccino, das in diesem Jahr auch besonders unter Bränden gelitten hat, möchte 2022 die „Via Hofheim“ einweihen. Dieses ist der besondere Wunsch von Bürgermeister Parisi, der bei anstehenden Wahlen nicht wieder kandidieren wird.

Mit den Partnern in Pruszcz Gdanski wurde im Februar 2021 ein Konzert via Zoom der Gruppe „Zagan Acoustic“ veranstaltet, was viel Freude

bereitete. Im nächsten Jahr soll das zehnjährige Jubiläum in der Partnerstadt gefeiert werden. In seinem Kassenbericht konnte Berthold Knöss mitteilen, dass sich das Vereinsvermögen in den vergangenen zwei Jahren stetig erhöht hat.

Ostertüten für Kinder

Der Verein erhielt Spenden und erzielte Einnahmen bei den Märkten. Ingrid Bender wies aber auch daraufhin, dass sie Ideen habe, das Geld auch wieder auszugeben. Zu Ostern dieses Jahres hatte der Förderkreis 120 Ostertüten und 90 Geschenke für Kinder an die Tafel der Caritas Hattersheim-Hofheim übergeben. Aktuell diskutiert der Vor-

stand des Vereins mit der Stadt Hofheim über den Ort der Aufstellung von fünf Partnerschaftsbänken, die vom Verein finanziert werden. Diese sollen an einem zentralen, publikumsoffenen Platz in der Stadt aufgestellt werden. Außerdem beteiligt sich der Förderkreis an einem Projekt der Kulturwerkstatt.

Unter dem Titel „Partnerschaftsbücher“ werden Mitglieder in Hofheim und den Partnerstädten ein DIN-A4-Buch mit Fotos, Collagen, Gedichten oder Zeichnungen füllen, was immer einem einfallen möchte. Die ersten Seiten dieses Buches wurden bereits in der Mitgliederversammlung präsentiert. Mit dem Wunsch nach baldiger Normalität endete die Zusammenkunft.